Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

Orientierende Untersuchungen

im Erdölfeld

Nienhagen(-Elwerath)

Autoren

Uwe Hammerschmidt
Michael Fleer
Gero Jahns

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Ref. L3.1 Bodenschutz, Bodenkundliche Landesaufnahme

April 2020

GLIEDERUNG

1. Veranlassung 4
2. Probenahme 4
3. Bewertung der Ergebnisse 11
4. Literatur 13
Anlage: Fotos 14
Anlage: Laborbefunde 17

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Lage des Erdölfeldes 6
Abb. 2: Untersuchte Erdölplätze im Ölfeld Nienhagen(-Elwerath) 7
Abb. 3: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 30 8
Abb. 4: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 74 9
Abb. 5: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 208 10
Abb. 6: Ansicht des umzäunten inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 30 14
Abb. 7: Gesamtansicht des Förderplatzes Elwerath 30 mit umliegenden Ackerflächen 14
Abb. 8: Ansicht des inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 74 mit umliegenden Grasflächen 15
Abb. 9: Ansicht des inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 208 mit Pferdekopfpumpe 15
Abb. 10: Ansicht der Kiesfläche südlich des Bohrkopfes am Förderplatz Elwerath 208 16
Abb. 11: Ansicht der Beprobungsfläche 208/1 östlich des Förderplatzes Elwerath 208 16

1. Veranlassung

Die niedersächsische Landesregierung hatte im Juli 2015 das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) mit der Durchführung eines Untersuchungsprogramms beauftragt, um belastbare Informationen über mögliche Umweltgefährdungen im Umfeld von Erdgasförderplätzen sowie deren Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, (Nutz-)Pflanzen, Boden und Wasser zu ermitteln. Ziel des Untersuchungsprogramms war die Erhebung, Aufbereitung und Bewertung von schutzgutbezogenen, geowissenschaftlichen und bergbaulichen Daten im Umfeld der Anlagen zur Förderung von Erdgas in Niedersachsen. Hierzu wurde das Umfeld von 211 (von insgesamt 455 niedersächsischen) Erdgasförderplätzen nach der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) untersucht.
Mit Stand Januar 2018 hat das LBEG den Endbericht des Untersuchungsprogramms „Belastung von Böden im Umfeld aktiver Erdgasförderplätze in Niedersachsen“ (LBEG 2018) vorgelegt und im Internet veröffentlicht. Auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse wurde empfohlen, im Umfeld von Erdölförderplätzen ebenfalls orientierende Bodenuntersuchungen durchzuführen: „Es besteht die Notwendigkeit, auch die Beeinträchtigungen der Erdölförderung auf den Boden zu erfassen, um auch für diesen Bergbaubereich eine Datenbasis zu generieren, die Aussagen zu möglichen Beeinträchtigungen der Umwelt oder des Schutzgutes Mensch ermöglicht.“
Demzufolge setzte das LBEG 2018 ein Untersuchungsprogramm auf und führt in den Jahren 2019 und 2020 systematische Untersuchungen im Umfeld von Erdölförderplätzen durch.

Ziel dieser Untersuchungskampagne ist es, eine aussagekräftige Datenbasis zur Beantwortung der Frage, ob und wenn ja, welche Umweltbelastungen im Umfeld aktiver Erdölplätze zu verzeichnen sind. Hierzu wird als belastbare Stichprobe das Umfeld von 200 der insgesamt ca. 1.850 aktiven Erdölplätze in Niedersachsen beprobt und auf mögliche stoffliche Belastungen des Bodens untersucht. Alle Untersuchungen erfolgen nach den rechtlichen Vorgaben der BBodSchV.
Die Zusammenfassung der Ergebnisse erfolgt in Berichtsform und entsprechend der Untersuchungen erdölfeldweise. Die Ergebnisse für das aktive Ölfeld Nienhagen(-Elwerath) werden hiermit vorgelegt.

2. Probenahme

Das Ölfeld Nienhagen (Elwerath) liegt im Landkreis Celle (siehe Abb. 1). Hier wird Erdöl seit 1861 aus Teufen von 100 m und 1650 m unter GOK gefördert.
Am 16.08.2019 wurden drei Erdölplätze (vgl. Abb. 2) bodenkundlich beprobt und die Proben im Labor auf stoffliche Belastungen analysiert. Die Auswahl der Plätze erfolgte anhand verschiedener Kriterien, wie z.B. Alter der Bohrung / der Förderung, Nutzung des Umfelds, Zugänglichkeit oder Hinweise auf mögliche Belastungen.

Im Umfeld der drei Plätze wurden jeweils drei Bodenproben (vgl. Abb. 3-5) genommen. Entsprechend den Vorgaben der BBodSchV wurden mit einem Probennahmestechrohr Flächenmischproben aus 15 bis 25 Einzeleinstichen je Fläche erstellt. Auf Grünland sowie auf begrünten Flächen auf den Plätzen sowie auf den Grünstreifen entlang der Platzbegrenzungen erfolgte die Probennahme in einer Tiefe von 0 bis 10 cm, auf Ackerflächen in 0 bis 30 cm. Flächen im Nahbereich der Pumpe wurden nur beprobt, wenn dies aufgrund der Platzbefestigung fachgerecht möglich war. Reine Schotterflächen wurden nicht beprobt.

Die Proben wurden ins akkreditierte Labor der Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting mbh (GLU) transportiert und auf Schwermetalle (Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber und Zink (nach BBodSchV)), Kohlenwasserstoffe (KW (C10-C40)), Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), den gesamten organischen Kohlenstoffgehalt (TOC) sowie den pH-Wert analysiert. Die Ergebnisse wurden an das LBEG übermittelt.

In den Abb. 3 bis 5 sind die jeweiligen Probenahmelokationen sowie die Analyseergebnisse der einzelnen Proben je Erdölplatz dargestellt. Zur Einordnung der Ergebnisse sind neben den Analysewerten zusätzlich die Vorsorgewerte sowie die Prüfwerte der sensibelsten Nutzung (Kinderspielflächen) der BBodSchV dargestellt und bei Überschreitung entsprechend farblich markiert.

Für die Bewertung der Kohlenwasserstoffe, für die weder Vorsorge- noch Prüfwerte vorliegen, werden folgende Werte verwendet:

1. Für die Abgrenzung erhöhter Gehalte (vergleichbar den Vorsorgewerten) werden die Z0*-Werte der LAGA (2004) verwendet:

   KW (C10-C22) = 200 mg/kg

   KW (C10-C40) = 400 mg/kg

2. Als Grenzwert für die Notwendigkeit der Durchführung weiterer Untersuchungen werden die Zuordnungswerte aus dem Erlass des Niedersächsischen Umweltministeriums (MU 2010) verwendet und im Sinne der Prüfwerte betrachtet:

   KW (C10-C22) = 1.000 mg/kg

   KW (C10-C40) = 2.000 mg/kg

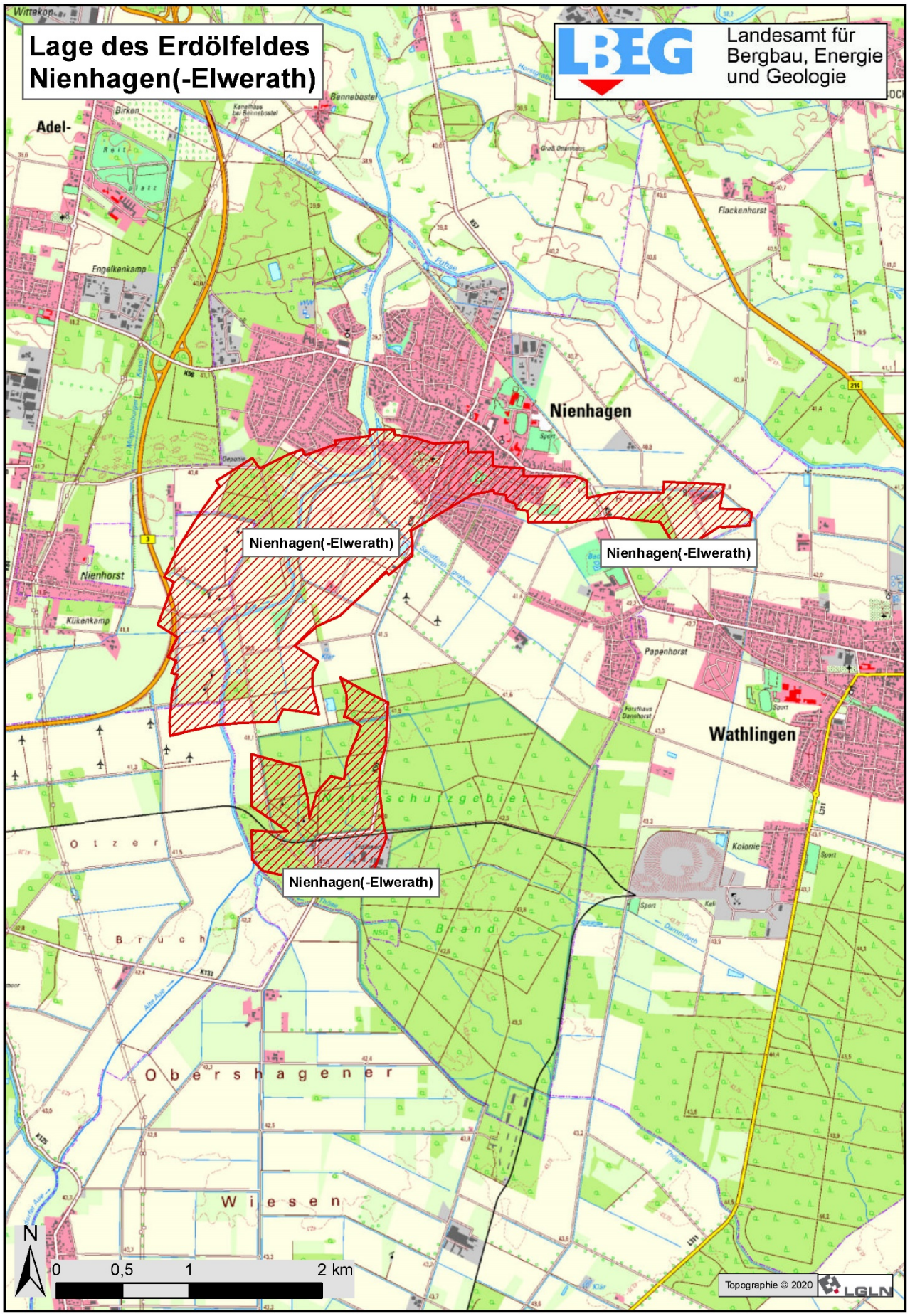
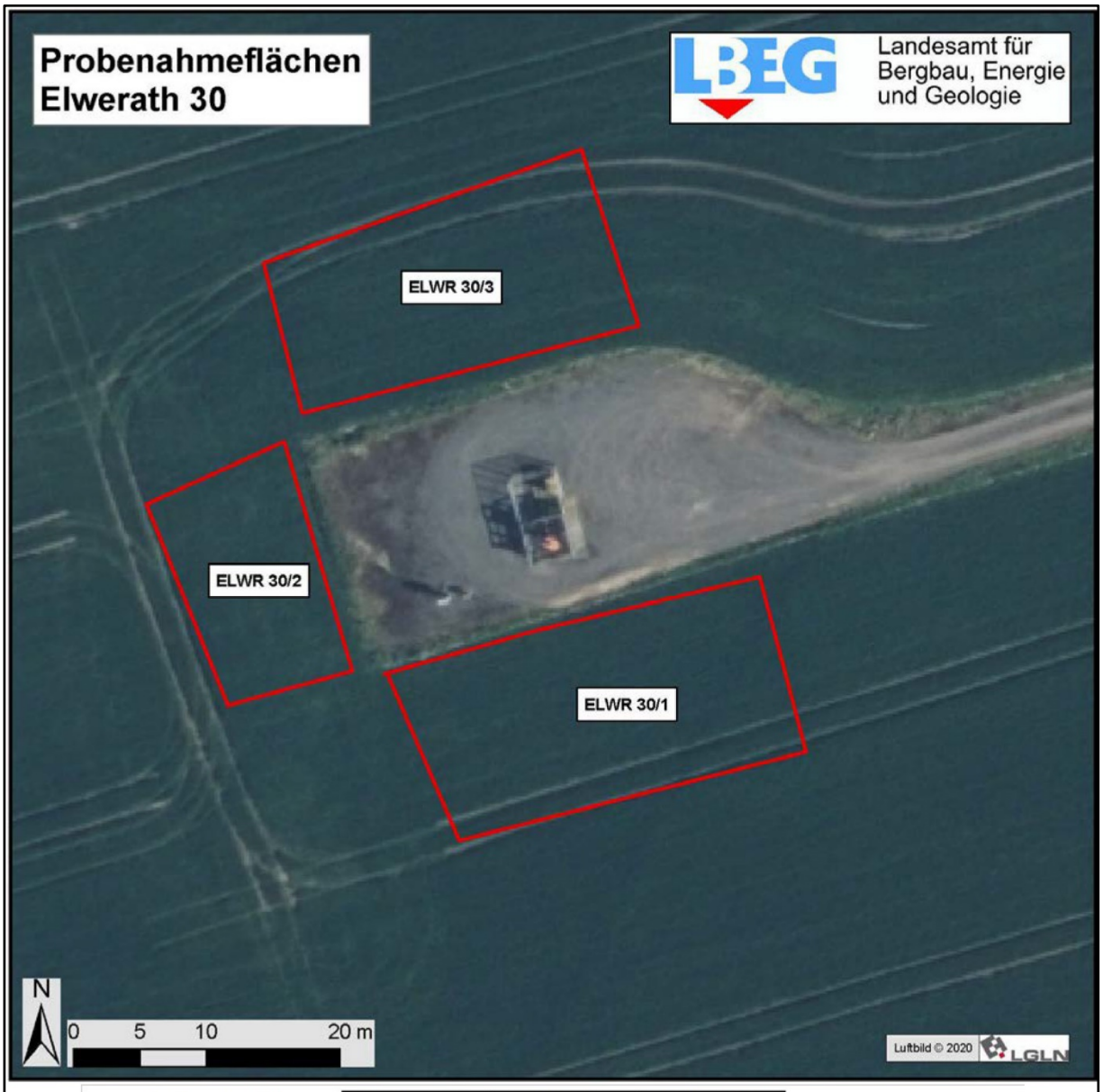


Abb. 1: Lage des Erdölfeldes

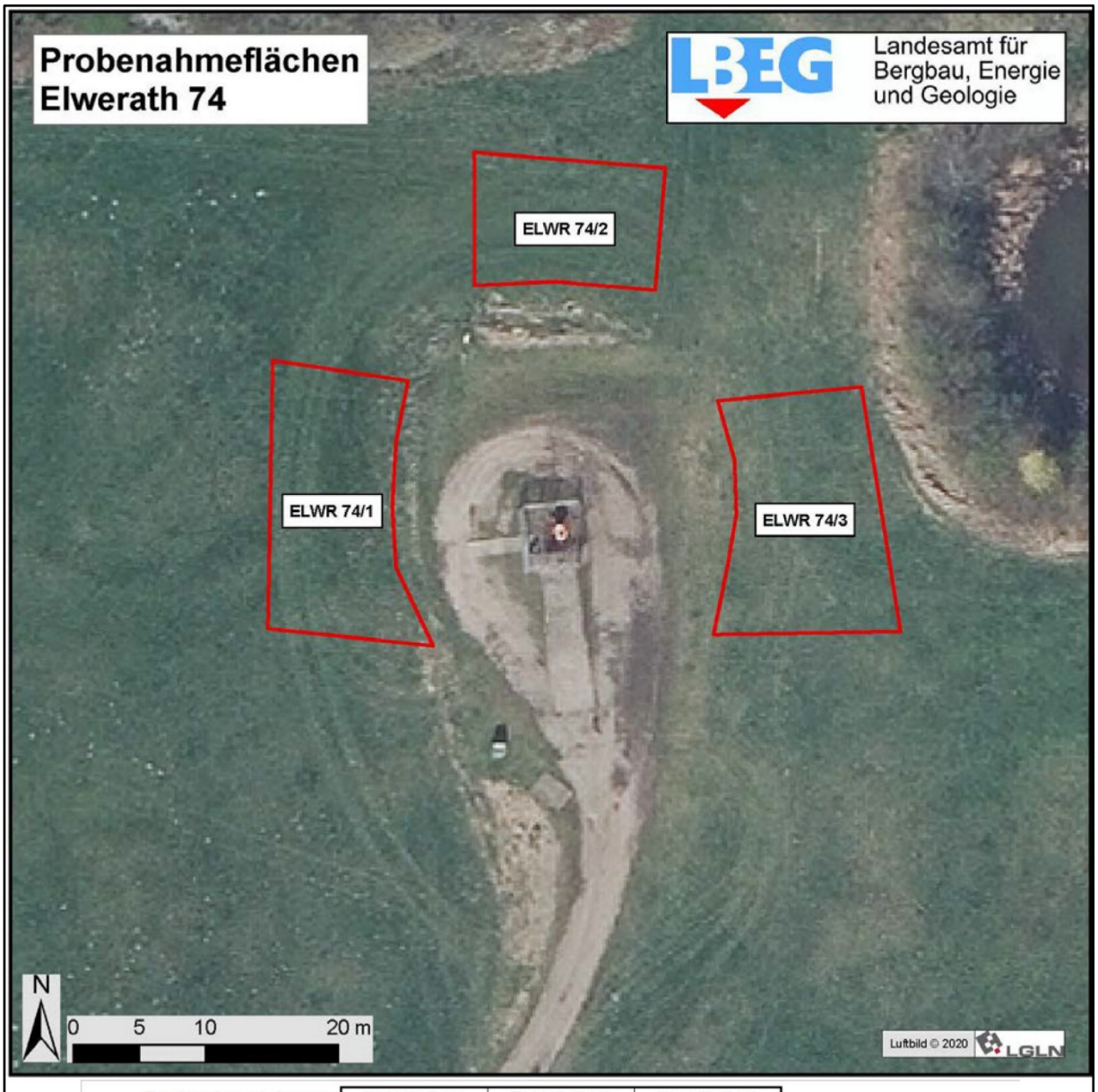
Abb. 2: Untersuchte Erdölplätze im Ölfeld Nienhagen(-Elwerath)



Probenbezeichnung		ELWR 30/1	ELWR 30/2	ELWR 30/3		
Probenahmedatum		16.08.2019	16.08.2019	16.08.2019		
Tiefe		0 - 30 cm	0 - 30 cm	0 - 30 cm		
Bodenart		Sand	Sand	Sand		
Parameter	**Nutzung**	Acker	Acker	Acker	Vorsorge-wert Sand	Prüfwert Kinderspiel-flächen
TOC	Gew. %	2,46	2,03	2,00		
pH	[-]	6,55	6,42	6,59		
Arsen (As)	mg/kg	12,9	9,48	10,8	10*	25
Blei (Pb)	mg/kg	14	12	14,6	40	200
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,19	0,2	0,19	0,4	10
Chrom (Cr)	mg/kg	17,1	14,9	16	30	200
Kupfer (Cu)	mg/kg	12,5	10,7	11,4	20	-
Nickel (Ni)	mg/kg	6,19	5,59	5,7	15	70
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,05	0,05	0,06	0,1	10
Zink (Zn)	mg/kg	40,6	35,1	35,6	60	-
KW (C10-C40)	mg/kg	162	< 100	< 100	400**	2000**
Benzo[a]pyren	mg/kg	0,15	< 0,05	0,05	0,3	0,5***
PAK_{16} (EPA)	mg/kg	1,84	0,39	0,53	3	-

* nach Mantel-VO (Stand: 14.12.2016)
** Vorschlag LBEG
*** nach PAK-Erlass (NMU 2016)

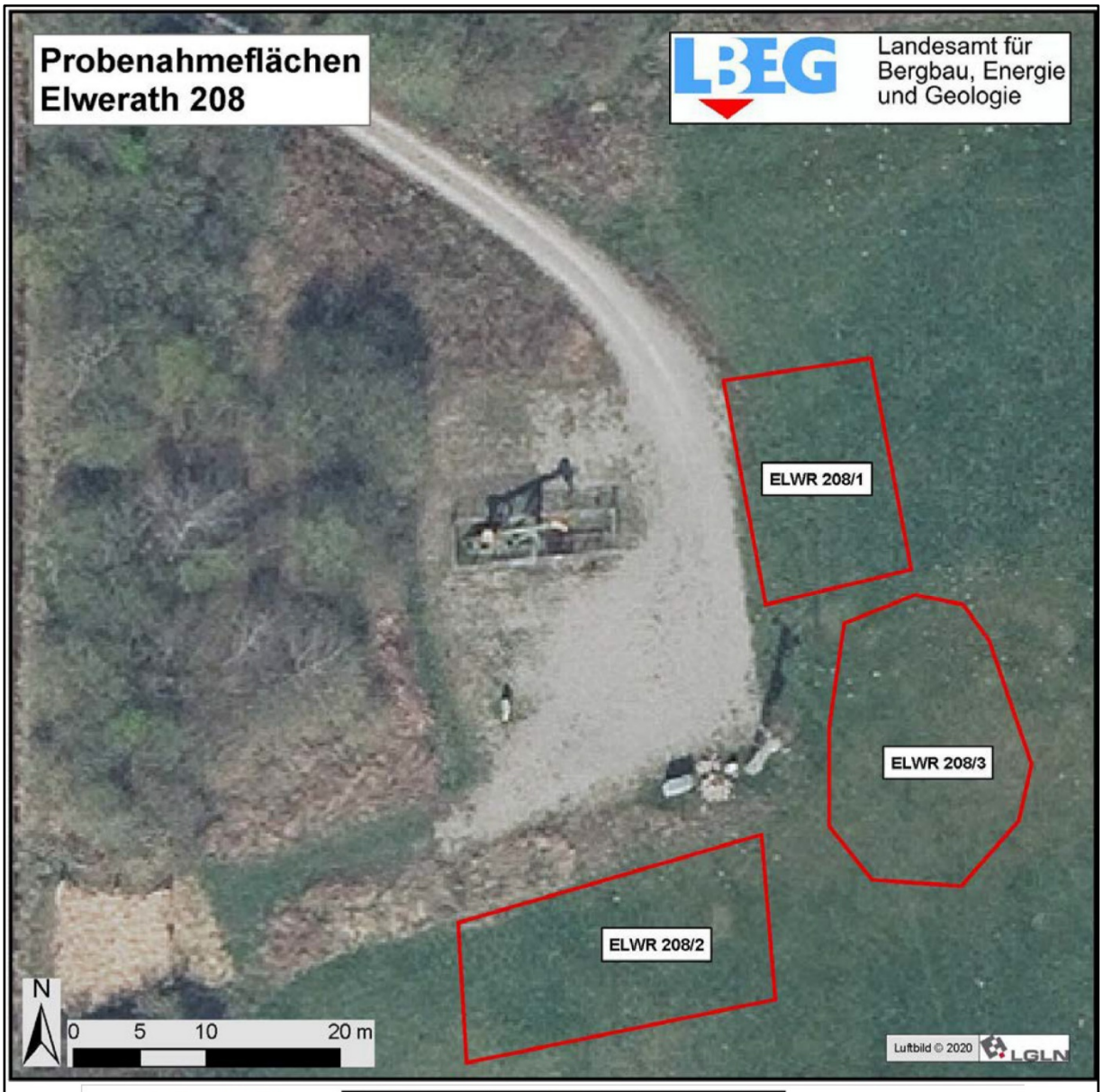
Abb. 3: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 30



Probenbezeichnung		ELWR 74/1	ELWR 74/2	ELWR 74/3	Vorsorge-wert Sand	Prüfwert Kinderspiel-flächen
Probenahmedatum		16.08.2019	16.08.2019	16.08.2019		
Tiefe		0 - 10 cm	0 - 10 cm	0 - 10 cm		
Bodenart		Sand	Sand	Sand		
Parameter	**Nutzung**	Grünland	Grünland	Grünland		
TOC	Gew. %	1,40	1,74	3,01		
pH	[-]	5,87	5,72	5,94		
Arsen (As)	mg/kg	3,28	3,39	8,22	10*	25
Blei (Pb)	mg/kg	15	11,1	19,5	40	200
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,11	0,11	0,29	0,4	10
Chrom (Cr)	mg/kg	8,94	7,91	16,9	30	200
Kupfer (Cu)	mg/kg	9,45	7,45	11,5	20	-
Nickel (Ni)	mg/kg	< 3	4,26	7,18	15	70
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,04	0,07	0,07	0,1	10
Zink (Zn)	mg/kg	30,5	27,4	77,5	60	-
KW (C10-C40)	mg/kg	< 100	< 100	< 100	400**	2000**
Benzo[a]pyren	mg/kg	< 0,05	0,05	0,14	0,3	0,5***
PAK_{16} (EPA)	mg/kg	n.b.	0,63	1,48	3	-

* nach Mantel-VO (Stand: 14.12.2016)
** Vorschlag LBEG
*** nach PAK-Erlass (NMU 2016)

Abb. 4: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 74



Probenbezeichnung		ELWR 208/1	ELWR 208/2	ELWR 208/3	Vorsorge-wert Sand	Prüfwert Kinderspiel-flächen
Probenahmedatum		16.08.2019	16.08.2019	16.08.2019		
Tiefe		0 - 10 cm	0 - 10 cm	0 - 10 cm		
Bodenart		Sand	Sand	Sand		
Parameter	**Nutzung**	Grünland	Grünland	Grünland		
TOC	Gew. %	3,65	2,94	1,43		
pH	[-]	6,73	6,71	6,61		
Arsen (As)	mg/kg	5,66	6,07	3,09	10*	25
Blei (Pb)	mg/kg	16,3	13,7	10,1	40	200
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,22	0,22	0,11	0,4	10
Chrom (Cr)	mg/kg	15,5	15,5	8,75	30	200
Kupfer (Cu)	mg/kg	9,01	9,03	5,32	20	-
Nickel (Ni)	mg/kg	5,95	6,53	< 3	15	70
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,06	0,09	0,03	0,1	10
Zink (Zn)	mg/kg	43,3	36,7	24,3	60	-
KW (C10-C40)	mg/kg	< 100	< 100	< 100	400**	2000**
Benzo[a]pyren	mg/kg	< 0,05	< 0,05	< 0,05	0,3	0,5***
PAK_{16} (EPA)	mg/kg	n.b.	n.b.	n.b.	3	-

* nach Mantel-VO (Stand: 14.12.2016)
** Vorschlag LBEG
*** nach PAK-Erlass (NMU 2016)

Abb. 5: Untersuchungsstandorte und Analyseergebnisse Elwerath 208

3. Bewertung der Ergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Plätze können im Detail den Darstellungen in Kapitel 2 sowie den Laborbefunden im Anhang entnommen werden. In diesem Abschnitt erfolgt eine zusammenfassende Bewertung der drei untersuchten Stoffgruppen.

Kohlenwasserstoffe (KW (C10-C40))

In allen untersuchten Bodenproben lagen die Kohlenwasserstoffgehalte (C10-C40) weit unter dem angesetzten Wert von 400 mg/kg als Abgrenzung für erhöhte Gehalte, es besteht daher keine Besorgnis des Entstehens einer schädlichen Bodenveränderung.

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

In der BBodSchV sind Vorsorgewerte für Benzo(a)pyren und die PAK_{16} benannt. Alle ermittelten Stoffkonzentrationen unterschreiten den Vorsorgewert für die PAK_{16}. Der Vorsorgewert für Benzo(a)pyren beläuft sich auf 0,3 mg/kg und wird ebenfalls von allen Proben deutlich unterschritten. In Tabelle 1 sind die Vorsorgewerte den gemessenen Werten gegenübergestellt.

Tab. 1: Vorsorgewerte (Humusgehalt < 8%) und PAK-Konzentrationen der Bodenproben.

Stoff	Vorsorgewerte (mg/kg)	Gemessene Stoffkonzentrationen (mg/kg)
PAK_{16}	3	n.b. - 1,84
Benzo(a)pyren	0,3	< 0,05 - 0,15

Schwermetalle

Zur Bewertung der Stoffgehalte wird die BBodSchV (1999) herangezogen. Dort werden für Metalle u.a. Vorsorgewerte in Abhängigkeit von der Hauptbodenart für Böden mit weniger als 8% Humusgehalt (< 4.66 %TOC) genannt. Tabelle 2 zeigt die Vorsorgewerte für Sand im Vergleich zu den ermittelten Stoffgehalten.

Tab. 2: Vorsorgewerte für Sand und Schwermetallkonzentrationen der Bodenproben.

Stoff	Vorsorgewerte Sand (mg/kg)	Gemessene Stoffkonzentrationen (mg/kg)
Arsen	10*	3,09 – 12,9
Blei	40	10,1 – 19,5
Cadmium	0,4	0,11 – 0,29
Chrom	30	7,914 – 17,1
Kupfer	20	5,32 – 12,5
Nickel	15	< 3 – 7,18
Quecksilber	0,1	0,03 – 0,09
Zink	60	24,3 – 77,5

*** nach Mantel-VO (2016)**

An einem der drei untersuchten Plätze liegen alle ermittelten Stoffkonzentrationen der untersuchten Flächen unterhalb der Vorsorgewerte (für Sand) der BBodSchV.

Eine geringe Überschreitung der Vorsorgewerte für Arsen wurden auf Flächen nördlich und südlich des Förderplatzes Elwerath 30 (Abb. 3) festgestellt.

Östlich des Förderplatzes Elwerath 74 (Abb. 4) wurde der Vorsorgewert für Zink leicht überschritten. Erhöhte Zinkgehalte können dabei vermutlich auf verzinkte Anlagenteile oder Zäune zurückgeführt werden.

Die Prüfwerte der BBodSchV werden ausnahmslos unterschritten. Liegt der Gehalt eines Schadstoffes unterhalb des jeweiligen Prüfwertes, ist insoweit der Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung ausgeräumt (vgl. BBodSchV §4).

FAZIT:

Die Ergebnisse der orientierenden Untersuchungen im Umfeld der drei Erdölplätze im Ölfeld Nienhagen(-Elwerath) zeigen, dass kein Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung vorliegt.

4. Literatur

BBodSchG (1999): Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz).

BBodSchV (1999): Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung.

LAGA (2004): Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall; Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen, Teil II: Technische Regeln für die Verwertung, 1.2 Bodenmaterial, TR Boden.

LBEG (2018): Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Stoffgehalte in Böden und Sedimenten im Umfeld aktiver Erdgasförderstellen in Niedersachsen. Endbericht zum Projekt: Belastung von Böden im Umfeld aktiver Erdgasförderplätze in Niedersachsen.

Mantel-VO (2016): Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung, Referentenentwurf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

MU (2010): Abgrenzung von Bodenmaterial und Bauschutt mit und ohne schädliche Verunreinigungen nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV), Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, 10.09.2010.

NLWKN (2016): Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz; Umweltbelastung durch die Erdgas- und Erdölförderung in Niedersachsen, Schwellenwerte für die Bewertung von Oberflächenwasser, Stand: 14.01.2016.

NMU (2016): Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz; Bewertung von Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) bezüglich des Wirkungspfades Boden-Mensch, Stand: 24.08.2016.

Anlage: Fotos

Abb. 6: Ansicht des umzäunten inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 30

Abb. 7: Gesamtansicht des Förderplatzes Elwerath 30 mit umliegenden Ackerflächen

Abb. 8: Ansicht des inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 74 mit umliegenden Grasflächen

Abb. 9: Ansicht des inneren Bereiches am Förderplatz Elwerath 208 mit Pferdekopfpumpe

Abb. 10: Ansicht der Kiesfläche südlich des Bohrkopfes am Förderplatz Elwerath 208

Abb. 11: Ansicht der Beprobungsfläche 208/1 östlich des Förderplatzes Elwerath 208

Anlage: Laborbefunde

GLU mbH Handwerkerstraße 24d, D-15366 Hoppegarten, Tel. (03342) 21661 / Fax (03342) 21663

LBEG
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Postfach 510153

30631 Hannover

GLU mbH
Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting mbH

Abfall-, Umwelt- und Lebensmittelanalytik, Sanierungskonzepte, Gutachten

Datum: 02.10.2019

Prüfbericht

Prüfbericht-Nr.:	08898/19
Projekt:	Laboruntersuchungen von Bodenproben aus dem Umfeld aktiver Erdölförderplätze
Auftraggeber:	LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Postfach 510153 30631 Hannover
Probenahme:	Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.
Eingangsdatum:	28.08.2019
Auftragsdatum:	29.08.2019
Auftragsnummer:	08898/19
Probenart und -anzahl:	Boden - 3
Prüfumfang:	Schwermetalle (< 2 mm), Kohlenwasserstoffe, TOC, pH-Wert, PAK
Prüfzeitraum:	29.08. – 20.09.2019

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-18081-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08898/19

Prüfergebnisse

Probenbezeichnung	ELWR 30 / 1	ELWR 30 / 2	ELWR 30 / 3	**Dimension**
Tiefe	0 - 30 cm	0 - 30 cm	0 - 30 cm	
Labornummer	001	002	003	
Feststoffparameter				
Arsen (As)	12,9	9,48	10,8	mg/kg TS
Blei (Pb)	14,0	12,0	14,6	mg/kg TS
Cadmium (Cd)	0,19	0,20	0,19	mg/kg TS
Chrom (Cr)	17,1	14,9	16,0	mg/kg TS
Kupfer (Cu)	12,5	10,7	11,4	mg/kg TS
Nickel (Ni)	6,19	5,59	5,70	mg/kg TS
Quecksilber (Hg)	0,05	0,05	0,06	mg/kg TS
Zink (Zn)	40,6	35,1	35,6	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C22)	-	-	-	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	162	< 100	< 100	mg/kg TS
TOC	2,46	2,03	2,00	Gew. %
pH-Wert	6,55	6,42	6,59	
PAK				
Naphthalin	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthylen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Phenanthren	0,17	0,07	0,06	mg/kg TS
Anthracen	0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoranthen	0,41	0,08	0,11	mg/kg TS
Pyren	0,36	0,18	0,13	mg/kg TS
Benzo[a]anthracen	0,21	< 0,05	0,06	mg/kg TS
Chrysen	0,17	< 0,05	0,05	mg/kg TS
Benzo[b]fluoranthen	0,23	0,06	0,07	mg/kg TS
Benzo[k]fluoranthen	0,09	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[a]pyren	0,15	< 0,05	0,05	mg/kg TS
Dibenzo[ah]anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[ghi]perylen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Indeno[123cd]pyren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Summe PAK (EPA)	**1,84**	**0,39**	**0,53**	mg/kg TS

n.b. – nicht bestimmbar

[redacted]

Technische Leitung

GLU
haft für
Umweltconsulting
straße 24d
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 21661
Fax 03342 21663

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08898/19

Untersuchungsverfahren

Parameter	Dimension	Bestimmungs-grenzen	Methode
Feststoff			
Probenvorbehandlung, -vorbereitung und -aufarbeitung			DIN 19747:2009-07
Schwermetallaufschluss			DIN EN 13657:2003-01
Arsen (As)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	5	DIN ISO 22036: 2009-06
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,1	DIN ISO 22036: 2009-06
Chrom (Cr)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kupfer (Cu)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Nickel (Ni)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,02	DIN EN ISO 12846: 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	100	DIN EN ISO 16703: 2011-09
TOC	Gew. %	0,01	DIN EN 13137: 2001-12
pH-Wert			DIN ISO 10390: 2005-12
PAK	mg/kg	0,05	DIN ISO 18287: 2006-05

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

GLU mbH Handwerkerstraße 24d, D-15366 Hoppegarten, Tel. (03342) 21661 / Fax (03342) 21663

LBEG
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Postfach 510153

30631 Hannover

GLU mbH
Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting mbH

Abfall-, Umwelt- und Lebensmittelanalytik, Sanierungskonzepte, Gutachten

Datum: 02.10.2019

Prüfbericht

Prüfbericht-Nr.:	08900/19
Projekt:	Laboruntersuchungen von Bodenproben aus dem Umfeld aktiver Erdölförderplätze
Auftraggeber:	LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Postfach 510153 30631 Hannover
Probenahme:	Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.
Eingangsdatum:	28.08.2019
Auftragsdatum:	29.08.2019
Auftragsnummer:	08900/19
Probenart und -anzahl:	Boden - 3
Prüfumfang:	Schwermetalle (< 2 mm), Kohlenwasserstoffe, TOC, pH-Wert, PAK
Prüfzeitraum:	29.08. – 20.09.2019

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-18081-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08900/19

Prüfergebnisse

Probenbezeichnung	ELWR 74 / 1	ELWR 74 / 2	ELWR 74 / 3	**Dimension**
Tiefe	0 - 10 cm	0 - 10 cm	0 - 10 cm	
Labornummer	001	002	003	
Feststoffparameter				
Arsen (As)	3,28	3,39	8,22	mg/kg TS
Blei (Pb)	15,0	11,1	19,5	mg/kg TS
Cadmium (Cd)	0,11	0,11	0,29	mg/kg TS
Chrom (Cr)	8,94	7,91	16,9	mg/kg TS
Kupfer (Cu)	9,45	7,45	11,5	mg/kg TS
Nickel (Ni)	< 3	4,26	7,18	mg/kg TS
Quecksilber (Hg)	0,04	0,07	0,07	mg/kg TS
Zink (Zn)	30,5	27,4	77,5	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C22)	-	-	-	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	< 100	< 100	< 100	mg/kg TS
TOC	1,40	1,74	3,01	Gew. %
pH-Wert	5,87	5,72	5,94	
PAK				
Naphthalin	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthylen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Phenanthren	< 0,05	0,08	0,06	mg/kg TS
Anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoranthen	< 0,05	0,12	0,25	mg/kg TS
Pyren	< 0,05	0,19	0,19	mg/kg TS
Benzo[a]anthracen	< 0,05	0,07	0,15	mg/kg TS
Chrysen	< 0,05	0,05	0,12	mg/kg TS
Benzo[b]fluoranthen	< 0,05	0,07	0,21	mg/kg TS
Benzo[k]fluoranthen	< 0,05	< 0,05	0,12	mg/kg TS
Benzo[a]pyren	< 0,05	0,05	0,14	mg/kg TS
Dibenzo[ah]anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[ghi]perylen	< 0,05	< 0,05	0,14	mg/kg TS
Indeno[123cd]pyren	< 0,05	< 0,05	0,08	mg/kg TS
Summe PAK (EPA)	**n.b.**	**0,63**	**1,48**	mg/kg TS

n.b. – nicht bestimmbar

[redacted]

Technische Leitung

GLU
...aft für
...mweltconsulting
...traße 24d
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 21661
Fax 03342 21663

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08900/19

Untersuchungsverfahren

Parameter	Dimension	Bestimmungs-grenzen	Methode
Feststoff			
Probenvorbehandlung, -vorbereitung und -aufarbeitung			DIN 19747:2009-07
Schwermetallaufschluss			DIN EN 13657:2003-01
Arsen (As)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	5	DIN ISO 22036: 2009-06
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,1	DIN ISO 22036: 2009-06
Chrom (Cr)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kupfer (Cu)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Nickel (Ni)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,02	DIN EN ISO 12846: 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	100	DIN EN ISO 16703: 2011-09
TOC	Gew. %	0,01	DIN EN 13137: 2001-12
pH-Wert			DIN ISO 10390: 2005-12
PAK	mg/kg	0,05	DIN ISO 18287: 2006-05

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

GLU mbH Handwerkerstraße 24d, D-15366 Hoppegarten, Tel. (03342) 21661 / Fax (03342) 21663

LBEG
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Postfach 510153

30631 Hannover

GLU mbH
Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting mbH

Abfall-, Umwelt- und Lebensmittelanalytik, Sanierungskonzepte, Gutachten

Datum: 02.10.2019

Prüfbericht

Prüfbericht-Nr.:	08899/19
Projekt:	Laboruntersuchungen von Bodenproben aus dem Umfeld aktiver Erdölförderplätze
Auftraggeber:	LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Postfach 510153 30631 Hannover
Probenahme:	Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.
Eingangsdatum:	28.08.2019
Auftragsdatum:	29.08.2019
Auftragsnummer:	08899/19
Probenart und -anzahl:	Boden - 3
Prüfumfang:	Schwermetalle (< 2 mm), Kohlenwasserstoffe, TOC, pH-Wert, PAK
Prüfzeitraum:	29.08. – 20.09.2019

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-18081-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08899/19

Prüfergebnisse

Probenbezeichnung	ELWR 208 / 1	ELWR 208 / 2	ELWR 208 / 3	**Dimension**
Tiefe	0 - 10 cm	0 - 10 cm	0 - 10 cm	
Labornummer	001	002	003	
Feststoffparameter				
Arsen (As)	5,66	6,07	3,09	mg/kg TS
Blei (Pb)	16,3	13,7	10,1	mg/kg TS
Cadmium (Cd)	0,22	0,22	0,11	mg/kg TS
Chrom (Cr)	15,5	15,5	8,75	mg/kg TS
Kupfer (Cu)	9,01	9,03	5,32	mg/kg TS
Nickel (Ni)	5,95	6,53	< 3	mg/kg TS
Quecksilber (Hg)	0,06	0,09	0,03	mg/kg TS
Zink (Zn)	43,3	36,7	24,3	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C22)	-	-	-	mg/kg TS
Kohlenwasserstoffe (C10-C40)	< 100	< 100	< 100	mg/kg TS
TOC	3,65	2,94	1,43	Gew. %
pH-Wert	6,73	6,71	6,61	
PAK				
Naphthalin	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthylen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Acenaphthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Phenanthren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Fluoranthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Pyren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[a]anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Chrysen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[b]fluoranthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[k]fluoranthen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[a]pyren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Dibenzo[ah]anthracen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Benzo[ghi]perylen	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Indeno[123cd]pyren	< 0,05	< 0,05	< 0,05	mg/kg TS
Summe PAK (EPA)	**n.b.**	**n.b.**	**n.b.**	mg/kg TS

n.b. – nicht bestimmbar

[redacted]

Technische Leitung

GLU
schaft für
d Umweltconsulting
kerstraße 24d
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 21661
Fax 03342 21663

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.

Auftrag: 08899/19

Untersuchungsverfahren

Parameter	Dimension	Bestimmungs-grenzen	Methode
Feststoff			
Probenvorbehandlung, -vorbereitung und -aufarbeitung			DIN 19747:2009-07
Schwermetallaufschluss			DIN EN 13657:2003-01
Arsen (As)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	5	DIN ISO 22036: 2009-06
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,1	DIN ISO 22036: 2009-06
Chrom (Cr)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kupfer (Cu)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Nickel (Ni)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,02	DIN EN ISO 12846: 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	3	DIN ISO 22036: 2009-06
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	100	DIN EN ISO 16703: 2011-09
TOC	Gew. %	0,01	DIN EN 13137: 2001-12
pH-Wert			DIN ISO 10390: 2005-12
PAK	mg/kg	0,05	DIN ISO 18287: 2006-05

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die Veröffentlichung des Prüfberichtes oder von Teilen desselben ist nur mit Genehmigung der GLU mbH gestattet.